

SORAVIA

SORAVIA holt Branchenexperten für Hotelinvestments

Roland Paar (44) übernimmt beim heimischen Immobilien- und Projektentwickler die Gesamtleitung der Assetklasse „Hotel“.

Wien, 25. April – Mit Roland Paar bekommt das Segment Hotelentwicklung, das sich in den letzten Jahren sehr stark entwickelt hat, einen neuen Hauptverantwortlichen/COO. Der ehemalige Europa-Präsident der „Plateno Group“, Teil der viertgrößten Hotelgruppe der Welt, hat die Branche von der Pike auf erlernt und die vergangenen Jahre von Deutschland aus die erfolgreiche Expansion der Plateno-Gruppe in Europa, dem Mittleren Osten und den GUS-Staaten vorangetrieben. Nun konnte SORAVIA den renommierten Profi als Head of Hotelinvestment verpflichten.

Der Österreicher arbeitete in den letzten 25 Jahren erfolgreich in der internationalen Hotellerie, unter anderem für Ritz Carlton, Capella, Amanresorts. Ab sofort wird er von Wien aus für SORAVIA und ifa AG sein Know-how und Top-Netzwerk nutzen, um attraktive Beteiligungen und Produkte für institutionelle Anleger und private Investoren der ifa AG zu schnüren. Er hat mit seiner langjährigen Erfahrung im Investment- und Entwicklungsbereich sowie im Hotelbetrieb exzellente internationale Kontakte. Seine Dynamik und Insiderkenntnis des deutschen und österreichischen Hotelmarktes zeichnen ihn als Vollprofi aus.

Jährliches Nächtigungswachstum in Europa ungebrochen

Nach ersten erfolgreichen Hotelprojekten der SORAVIA Gruppe in Wien, wie dem Motel One Wien-Staatsoper in der Elisabethstraße und dem Ruby Sofie Hotel – an der Ruby-Kette ist man bereits mit 20% beteiligt - folgten heuer weitere Eröffnungen in München und Düsseldorf. Der Startschuss für nächste SORAVIA Projekte in Wien, Mainz und Duisburg ist bereits gefallen. „Der eingeschlagene Weg stimmt. Im Bereich Stadt- und Businesshotellerie ist in Österreich, vor allem aber in Deutschland die Bettennachfrage ungebrochen hoch. Dieses stabile Wachstum für SORAVIA und Kunden der ifa AG in Renditen zu verwandeln, ist ab sofort meine Aufgabe. Die Branche ist dynamisch, kreativ und bei Anlegern hat sie zu Recht den Ruf, vergleichsweise krisensicher zu sein. Investitionen in Hotels sind ein guter Weg, um sein Anlegerportfolio zu verbreitern“, bestätigt Brancheninsider Roland Paar den Trend zur Veranlagung in Hotelprojekte und freut sich auf die neue Herausforderung für SORAVIA und die Kunden der ifa Ag.

SORAVIA

Über SORAVIA

SORAVIA zählt mit mehr als 550 realisierten Projekten und einem Projektvolumen von rund 5 Mrd. Euro zu den führenden Immobilien-Projektentwicklern in Österreich und Zentraleuropa. Zu den aktuellen Projekten zählen das Post Palais - in einem denkmalgeschützten Palais im Herzen Wiens werden hochwertige Eigentumswohnungen und ein internationales Fünfsternehotel entstehen, das TRIIIPLE – drei Wohntürme mit je über 100 m Höhe direkt am Donaukanal in 1030 Wien und THE BRICK – ein Gebäudeensemble an der Triester Straße, das neben Büros auch ein Hotel und das neue Wienerberger Headquarter umfassen wird. Mit dem Tochterunternehmen ifa Institut für Anlageberatung AG entwickelt SORAVIA zusätzlich rund 500 bis 700 geförderte Wohnungen pro Jahr, das entspricht ca. 6 - 8% des Wiener Wohnungsmarktes. Die größte Stärke von SORAVIA ist ein umfassendes Dienstleistungsportfolio rund um die Immobilie – von der Standortanalyse über die Bauabwicklung bis hin zur laufenden Betreuung und Verwertung. Neben ihrem Kerngeschäft, der Immobilien-Projektentwicklung, hält SORAVIA zahlreiche Beteiligungen – vom weltbekannten Auktionshaus Dorotheum bis hin zur ifa AG. Darüber hinaus ist SORAVIA an der „Lean Luxury“-Hotelkette Ruby beteiligt.

www.soravia.at

Über die ifa AG

Die ifa AG hat sich seit der Firmengründung im Jahr 1978 zum Pionier und Kompetenzpartner im Bereich der Entwicklung und Vermittlung von Bauherrenmodellen etabliert. Mit über 450 Referenzobjekten und einem Investitionsvolumen von EUR 2,2 Mrd. ist die ifa-AG Marktführer bei Bauherrenmodellen und Neubauherrenmodellen, die sich zur langfristigen Veranlagung und Pensionsvorsorge eignen. Know-how und Fingerspitzengefühl machen die ifa AG zu einem der anerkanntesten Unternehmen, wenn es um die anspruchsvolle Revitalisierung von historischen Bauwerken geht. Von insgesamt 450 ifa Bauherrenmodellen stehen 56 unter Denkmalschutz. Als einige prominente Beispiele dafür stehen die geschichtsträchtigen Wiener Sofiensäle, das Hotel Motel One in der Nähe der Wiener Staatsoper, das Palais Zollamt sowie das Palais Mannstorff in Linz und das „Gemalte Haus“ in der Grazer Herrengasse.

www.ifa.at

Bildrechte

Verwendung honorarfrei bei Nennung der Copyrights

© SORAVIA

KONTAKT

Yana Boyer-Telmer

Leitung Konzern Marketing und Kommunikation

Tel: +43-1-716 90-1425

y.boyer-telmer@soravia.at

www.soravia.at